

---

# Entwicklungsplan

---

Adalbert Stifter Schule

Volksschule/ Sonderschule  
4910 Ried im Innkreis  
Josef Kränzlstraße 31

[412013aso@ried-innkreis.at](mailto:412013aso@ried-innkreis.at)  
<http://www.spz.ried.at/>

SD Brigitte Vilsecker

Stand: Juni 2014

# Schulentwicklungsplan 2014–17

Adalbert Stifter Schule

Volksschule/ Sonderschule

10 Klassen

## 1 Konkretisierung der Rahmenzielvorgabe des BMUKK bzw. Auswahl des Rahmenthemas

### Thema 1

BMUKK: Individuelle Förderung/ Individuelle Förderpläne oder Übergänge gestalten

Land OÖ: Individuelle Förderung in der Integration und Sonderschulen mit dem Fokus auf Lernprozesse

**Nahtstellenarbeit in der KESO- Klasse** (Klasse für Schüler/innen mit dem Förderschwerpunkt im sozialen und emotionalen Bereich)

## 2 Rückblick und Ist-Analyse

Bei der Reflexion und Evaluation unseres standortbezogenen Konzeptes für die KESO-Klassen hat sich herausgestellt, dass es an den Nahtstellen Verbesserungsbedarf gibt. Die Abläufe, wenn Schüler/innen aus anderen Schulen in die KESO aufgenommen werden sollen, bzw. die Vorgehensweisen bei der Reintegration der Schüler/innen sind zwar in Grundzügen definiert, wird aber selten eingehalten.

Erfolgreich waren wir in der Einführung des Konzeptes „Stärke statt Macht“ nach Haim Omer, sowie bei der Einführung von Verhaltensvereinbarungen und Klassenregeln, deren Umsetzung verbindlich ist für alle Lehrer/innen.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern gestaltet sich in manchen Fällen noch schwierig, ist aber aus unserer Sicht unbedingt notwendig zur Erreichung unserer Ziele.

Die Weitergabe unseres Konzeptes an Folgeschulen funktioniert noch nicht, in Folge kommt es häufig zu Problemen bei der Rückführung in Regelschulen.

Die Abläufe bei der Aufnahme von Schüler/innen sind nicht zufriedenstellend.

## 3 Mittel- und langfristige Ziele und Indikatoren

	Ziel	Zeithorizont	Indikator(en)	Überprüfung/ Evaluation
3.1	Die Abläufe an den Nahtstellen sind klar definiert und transparent	2014-2017	Die Regelungen zum Ablauf werden zu 90% eingehalten und die Rücklaufquote von Schüler/innen aus Folgeschulen geht gegen 0%.	Die Abläufe sind schriftlich festgehalten und werden bei der Aufnahme und Abgabe von Schülerinnen im individuellen Förderplan dokumentiert.

#### 4 Ziele, Maßnahmen & Indikatoren für das kommende Schuljahr

<b>1. Ziel:</b>	Festlegen eines Aufnahmeablaufes für die KESO
<b>Maßnahmen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jede betreffende Lehrperson notiert seine/ihre Vorstellung der nötigen Rahmenbedingungen,</li> <li>• in einer Konferenz einigen sich die Lehrpersonen auf die inhaltlichen Punkte des Aufnahmeablaufes,</li> <li>• der Ablauf wird verschriftlicht</li> </ul>
<b>Indikatoren:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jede Lehrperson hat bis zum nächsten Termin seine/ihre Vorschläge abgegeben,</li> <li>• in einer Konferenz erfolgt die Festlegung,</li> <li>• der Ablauf liegt auf.</li> </ul>
<b>2. Ziel:</b>	Bei Neuaufnahmen wird der Aufnahmeablauf befolgt.
<b>Maßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vernetzungsgespräche zwischen Schulleitungen</li> <li>• Vernetzungsgespräch zwischen Schulleitung und Erziehungsberechtigten</li> <li>• Die Punkte zur Aufnahme in die KESO werden erneut gesichtet</li> </ul>
<b>Indikatoren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterzeichnete Verträge</li> <li>• Protokolle der Vernetzungsgespräche</li> </ul>
<b>Verantwortlichkeiten:</b>	SQA-Koordinatorin und alle Lehrer/innen, die in den KESO-Klassen unterrichten
<b>Zeitplan.</b>	Ausarbeitung des Vertrages bis Schulschluss 2014, alle weiteren Maßnahmen im Schuljahr 2014/15

#### Umsetzungsplan

Steuergruppenkonferenz mit den Schulkoordinator/innen und den Lehrer/innen, die im KESO-Bereich arbeiten.	Iststandserhebung, Themenfindung	März 2014
Erstellen des Entwicklungsplans mit den Schulkoordinator/innen und den Lehrer/innen, die im KESO-Bereich arbeiten.	Festlegen der Ziele, Maßnahmen und Indikatoren	April 2014
Ausarbeitung des Vertrages mit den Schulkoordinator/innen und den Lehrer/innen, die im KESO-Bereich arbeiten.		Bis Schulschluss 2014

#### 5 Organisation des Entwicklungs- und Umsetzungsprozesses

Gesamtverantwortung: SD Brigitte Vilsecker

Koordinatorinnen: Bankhamer Evelyn, Zeilinger Michaela (Koordination der gesamten Entwicklungsarbeit, Diskussionsleitung)

An der Erarbeitung des Entwicklungsplans aktiv beteiligt:

Vilsecker Brigitte, Bankhamer Evelyn, Zeilinger Michaela, Lindner Bettina, Lughofer Theresia, Miller Bernadette, Huemer Maria

Über den Entwicklungsplan werden die Eltern im Rahmen des Schulforums zu Schulbeginn 2014/15 informiert.

